

Nachhaltigkeitssiegel

190 Fonds erhalten FNG-Siegel

veröffentlicht am 15.12.2025

Trotz umfangreicher **EU-Regulierung** bleibt die Nachfrage nach unabhängigen Nachhaltigkeits-Zertifizierungen hoch. So sei das FNG-Siegel weiterhin eine „gefragte Orientierungshilfe für gut gemachte Nachhaltigkeitsfonds“, betonte Marian Klemm, Vorstandsvorsitzender des **Forum Nachhaltige Geldanlagen** (FNG) laut Mitteilung (https://fng-siegel.org/media/presse/PM_FNG-Siegel2026.pdf). Bei der elften Vergabefeier des **FNG-Siegels** am vergangenen Donnerstag in Frankfurt am Main wurden 190 von 205 eingereichten Fonds und ETFs ausgezeichnet (Fondsliste (https://view.officeapps.live.com/op/view.aspx?src=https%3A%2F%2Ffng-siegel.org%2Fmedia%2Fdownloads%2FFNG-Siegel_2026_ISIN.xlsx&wdOrigin=BROWSELINK)). 15 Produkte verfehlten die Mindeststandards. Insgesamt nutzten 78 Anbieter aus zwölf Ländern das Gütesiegel, darunter fünf erstmals. Zudem wurde erstmals ein Produkt mit dem neuen **FNG-Siegel Transition** prämiert.

Zwar hätten die 2025 vollständig in Kraft getretenen **Esma-Leitlinien** zu ESG-Fondsnamen die Zahl der in Deutschland als nachhaltig klassifizierten Artikel-8/9-Produkte von über 7000 auf etwa 2500 reduziert. Laut FNG lassen die Vorgaben jedoch einen **zu hohen Interpretationsspielraum** und lieferten Anlegerinnen und Anlegern zu wenig Orientierung – etwa bei Ausschlüssen von Waffen, dem Umgang mit **Menschenrechtsverstößen** oder der **Bewertung von Atomenergie**. Eine aktuelle **Stakeholder-Befragung** bestätige den Wunsch nach strengen Mindeststandards.

Mit dem neuen **FNG-Siegel Transition** reagiert der Verein auf die Lücke zwischen Regulierung und Marktbedarf: Es soll klar definierte **Qualitätsanforderungen für Fonds** schaffen, die in Unternehmen mit **hohem Transformationsbedarf** investieren – etwa in fossile Energie oder konventionelle Stromerzeugung. Die Einführung erfolgt vor dem **Hintergrund** der geplanten **EU-Transition-Kategorie** im Rahmen der **SFDR-Reform**.

Während die politische Debatte um eine Neuausrichtung der SFDR an Fahrt gewinnt, sieht das FNG seinen Ansatz als **praxisnahe Ergänzung** zur Regulierung. Wissenschaftliche Begleitung bleibe essenziell, erklärte Professor **Timo Busch** (Universität Hamburg), der die Weiterentwicklung des Siegels auch künftig unterstützen will. *ktt*

Verwandte Themen

FNG-Fondssiegel Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) Nachhaltigkeitskriterien